

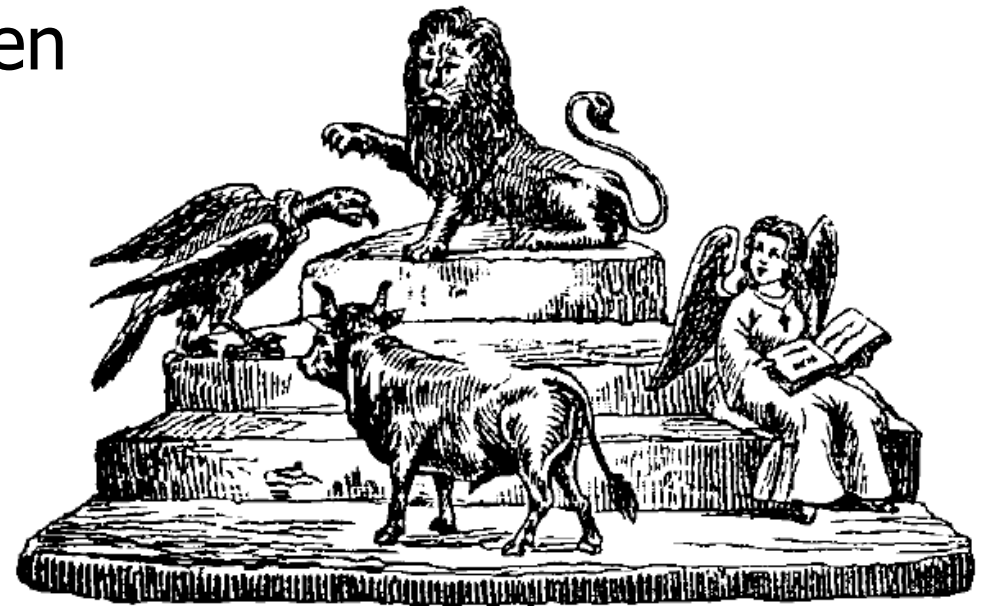
Vorträge zur Kirchengeschichte – Teil 1



Was uns apostolisch macht – eine Einführung in die Kirchengeschichte der apostolischen Gemeinschaften

Inhalt

- Einige Vorbemerkungen
- Warum Kirchengeschichte?
- Was ist das, apostolisch?
- Einige zentrale Lehraussagen
- Mehr erfahren



Offenb. Joh. 4, 7.

Teil I



== **Zeitschrift** ==
zur Förderung des Glaubenslebens
der Neuapostolischen Gemeinden
== des In- und Auslandes ==

Einige Vorbemerkungen

Ein paar Vorbemerkungen

- Geschichtsschreibung ist immer auch Interpretation. Die hier vorgestellten Ereignisse werden von unterschiedlichen Personen verschieden bewertet.
- Diese Präsentation ist keine offizielle Stellungnahme einer Kirche oder Organisation, sondern eine Privatarbeit.
- Auch wenn ich mich bemühe, keine einseitigen Wertungen vorzunehmen, bleibt die Präsentation doch eine subjektive Betrachtung.

Ein paar Vorbemerkungen

- Das Archiv Brockhagen wird vom gemeinnützigen Verein Netzwerk Apostolische Geschichte e.V. betrieben.
- Das Netzwerk ist eine überkonfessionelle Interessengemeinschaft für die Erforschung der Geschichte der apostolischen Glaubensgemeinschaften.
- Jeder ist herzlich eingeladen, das Netzwerk durch aktive Mitarbeit und/oder passive Förderung voranzubringen.

Ein paar Vorbemerkungen

- Wenn im Folgenden die Worte „apostolisch“ bzw. „die Apostolischen“ gebraucht werden, sind damit alle Personen und Gruppen gemeint, die sich auf die Berufungen der (englischen) Apostel vor 1835 zurückführen.
- Die Präsentation wird etwa 45 Minuten dauern, danach können wir noch etwas zusammensitzen. Wenn ihr Fragen habt, stellt sie gerne.

Teil II



Warum Kirchengeschichte?

Warum Kirchengeschichte?

„Ich bin alt, ich muss das alles nicht mehr wissen.“

„Ich will meinen Glauben nicht zerreden.“

„Man schadet doch nur der Kirche damit.“

„Die Kirche weiß das, ich brauche das nicht zu wissen.“

„Oh, das sind alles so schwierige Themen.
Lass uns über etwas Schöneres reden...“

„Wir brauchen das alles nicht, wir haben ja
den heiligen Geist/Jesus.“

Ist ja auch alles so lange her...



Aber was ist, wenn sich niemand mehr erinnert?



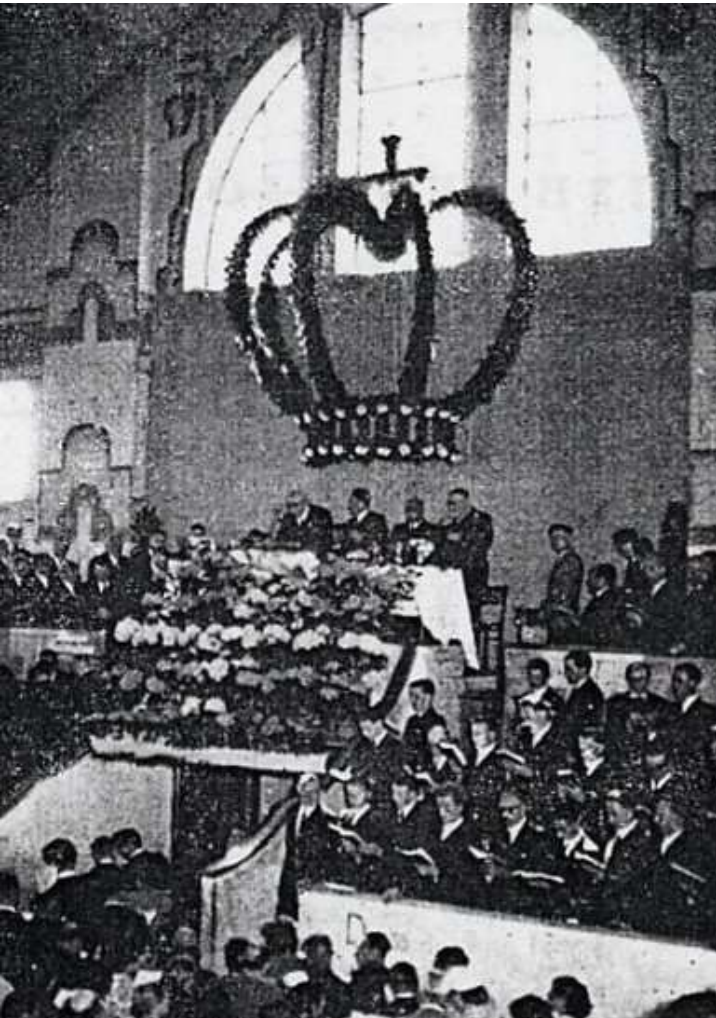
Warum Kirchengeschichte?



Unsere Geschichte ist unsere Wurzel:

- Viele sind von Geburt an apostolisch – warum?
- Was bewegte unsere Vorfahren?
- Was geben wir der nächsten Generation über die Vergangenheit weiter?

Warum Kirchengeschichte?



Unsere Geschichte ist unsere Wurzel:

- Wo kommen wir her?
- Woher kommen unsere Traditionen, unsere Kultur?
- Wie sahen damals unsere Gemeinden aus, was hat sich geändert?

Warum Kirchengeschichte?

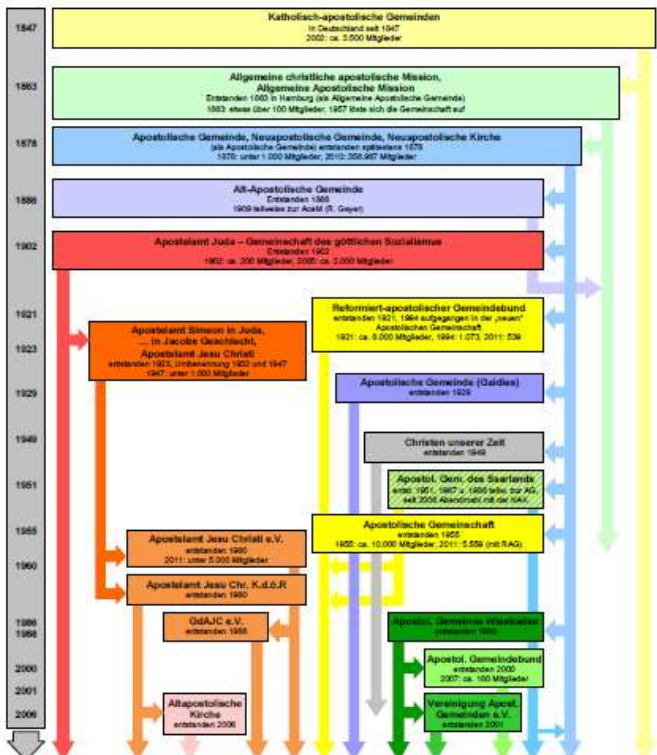
Und dann gibt es da ja noch die „anderen“ Apostolischen...

- Wer sind die eigentlich?
- Was lehren sie?
- Was trennt uns, was verbindet uns?

Die Apostolischen in Deutschland – Eine vereinfachte* Übersicht

In Deutschland bekennen sich ca. 400.000 Menschen zu einer apostolischen Glaubensgemeinschaft. Damit bildet diese Gruppe die viergrößte christliche Glaubensrichtung im Land. Das Diagramm zeigt die Entwicklungen der Trennungen und Schümeln, welche von den Muttergemeinden, den katholisch-apostolischen Gemeinden in Deutschland, ab 1883 ausgehen. Sie selbst hier ein vereinfachtes Diagramm in chronologischer Anordnung.

Eine weite Betrachtung der apostolischen Glaubensrichtung würde noch eine Vielzahl weiterer Gruppen aufzählen. Um den Gebau bekennen sich schätzungsweise rund 20 Millionen Menschen zu den Apostolischen, davon etwa 10,5 Millionen zu der NeuaPOSTOLISCHEN Kirche, 5,5 Millionen zu der Zweite Apostolische Church in Christ und 3,5 Millionen zu der Old Apostolic Church.



Zusammengestellt durch Matthias Stehle und Beate-Maria Müller-Math in Juli 2011. Website: Apostolische Dienstreise e.V. - www.apostolische.geschichte.de

* In diesem Diagramm sind nur die wichtigsten Entwicklungen dargestellt. Die Apostolische Bewegung ist eine sehr vielfältige Bewegung. In Deutschland sind unter anderem folgende Gruppen zu finden: Katholisch-Apostolische Gemeinden (1847), Allgemeine christliche apostolische Mission (1863), Apostolische Gemeinden (1878), Reformiert-Apostolischer Gemeindebund (1921), Apostolat Juda - Gemeinschaft des göttlichen Sozialismus (1902), Apostolat Simon in Juda (1923), Apostolat Jesu Christi (1923), Reformiert-Apostolischer Gemeindebund (1921), Apostolische Gemeinde (Daidia) (1929), Christen unserer Zeit (1949), Apostol. Gemi. des Saarlands (1957), Apostolische Gemeinschaft (1955), Apostolat Jesu Christi e.V. (1959), Apostolat Jesu Chr. K.d.B.R. (1960), OdAJC e.V. (1968), Apostol. Gemeindebund (2000), Allapostolische Kirche (2006), Vereinigung Apost. Gemeinden e.V. (2007).

Warum Kirchengeschichte?



Uns fehlen Experten:

- Über Jahrzehnte haben wir unsere eigene Geschichte vernachlässigt.
- Apostolische Lehre, Lebensart und Kultur sind aber ohne Geschichte nicht zu verstehen.

Warum Kirchengeschichte?



Uns fehlen Experten:

- Auch in der Lehre haben sich manche Gewohnheiten eingeschlichen, die erst heute kritisch vor unserer Geschichte hinterfragt werden können.
- Nur wenige Forscher können heute – auch den Kirchenleitungen – die benötigten Antworten geben.

Warum Kirchengeschichte?



Es gibt keinen „Masterplan Kirchengeschichte“:

- In den Gemeinden gibt es kaum ein Bewusstsein für die Wichtigkeit geschichtlicher Zeugnisse.
- Davon sind auch die kirchlichen und privaten Archive geprägt.

Warum Kirchengeschichte?



Es gibt keinen „Masterplan Kirchengeschichte“:

- Unterlagen wurden auf breiter Front verbrannt, gingen verloren oder in fremde Hände über.
- Viele kirchliche Archive lagen in den Kriegen in großen Städten und wurden bei Bombardierungen, Flucht und Vertreibung zerstört.

Warum Kirchengeschichte?

- Auch nach außen ist es wichtig, die eigene Geschichte erklären zu können.
- Die Apostolischen haben eine spannende Geschichte!
- Sie handelt auch von Kirchenspaltungen – aber durch Unwissen werden diese Spaltungen häufig unter- oder überschätzt.
- Kritische Fragen z.B. nach dem Verhalten der Apostolischen in Diktaturen können durchaus geklärt werden, dazu braucht es aber Kenntnis der Geschichte.

Unsere Sicht auf Kirchengeschichte

- Früher wurde die Beschäftigung mit Kirchengeschichte teilweise als anrüchig oder sogar verwerflich betrachtet.
- Eine seriöse Betrachtung der Geschichte
 - lässt daher immer alle Standpunkte zu Wort kommen,
 - zieht keine voreiligen Schlüsse und
 - verurteilt keinen Standpunkt, keine Entwicklung.
- Wir können aus der Vergangenheit lernen.

Stand der Debatte

Die Grobkomplexe sind abgesteckt, in einigen Bereichen liegen schon interessante Ergebnisse vor:

- Frühgeschichte der katholisch-apostolischen Gemeinden,
- Entstehung und Entwicklung der „Botschaft“ in der Neuapostolischen Kirche,
- Verhalten der Neuapostolischen Kirche im Nationalsozialismus.

Stand der Debatte

Viele andere Themen warten aber noch auf eine sachliche Bearbeitung:

- Entwicklung von Liturgie und Kirchenmusik, von den 1830er Jahren bis heute,
- Entwicklung der Lehraussagen der Apostolischen, hier gibt es bisher nur Einzelbetrachtungen,
- Entwicklung und Ausprägungen apostolischer Kultur,
- Verhältnis zwischen den Apostolischen und der sie jeweils umgebenden Gesellschaft,
- ...

Teil III



Was ist das, „apostolisch“?

Konstituierende Elemente der Apostolischen (19. Jahrhundert, schematisch)

Charakterämter / vierfaches Amt



Eschatologie / Naherwartung



„Richtiger“ Gottesdienst



Mustergemeinden der Kirche



Konstituierende Elemente der (Neu-)Apostolischen (20. Jahrhundert, schematisch)

Apostelamt, „Jesus im Apostel“



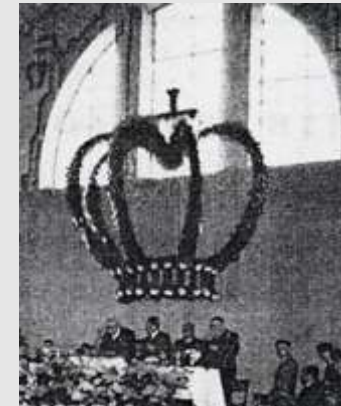
Eschatologie / Naherwartung



„Einzig“ Gottesdienst



Gotteskindschaft



Konstituierende Elemente der Apostolischen

Amt

Eschatologie

Liturgie

Selbstbild in der
Kirche

Das Testimonium

- Die Apostolischen verfügen über eine grundlegende Bekenntnisschrift – das „Testimonium“ („Das Zeugnis der Apostel an die geistlichen und weltlichen Oberhäupter der Christenheit, aufgestellt im Jahre 1836“).
- Dort sind von den (englischen) Aposteln die wesentlichen Kerninhalte apostolischer Lehre festgehalten.
- Mit Einschränkungen gelten diese Inhalte auch heute noch für die meisten apostolischen Gemeinschaften.

Weitere wichtige Lehrbücher

- Um 1860 erschien auch ein katholisch-apostolischer Katechismus, der in kurzer Frage-und-Antwort-Form die wichtigsten Lehrfragen behandelt.
- Die bedeutenden katholisch-apostolischen Theologen Heinrich W.J. Thiersch und Ludwig Albrecht gaben zum Katechismus erläuternde Lehrbücher heraus.

Dritter Theil.

32. Frage. Du hast gesagt, du glaubst eine „heilige katholische Kirche.“ Was ist nun die Kirche?

Antwort. Die Kirche ist die Versammlung Aller, die an dem Herrn Jesum Christum glauben und nach

Teil IV



Einige zentrale Lehraussagen

Das Amt

„Apostolisch ist [die christliche Kirche] in Form und Amt, indem sie die Ordnungen bewahrt, wie sie am Anfang gegeben wurden, Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer.

Sie ist apostolisch, indem sie Apostel hat, „nicht von Menschen, auch nicht durch einen Menschen, sondern durch Jesus Christus und Gott, den Vater“ (Gal. 1, 1).

Und in ihr sind durch die Handauflegung dieser Apostel alle anderen Amtsträger ordiniert und das ganze Volk mit dem Heiligen Geist erfüllt.“

Das Ziel

„Und es ist [die] höchste Pflicht [der Kirche], die Hoffnung auf diese Herrlichkeit festzuhalten, zu versuchen, auf das Zusammentreffen mit ihrem Herrn und Bräutigam vorbereitet zu sein, und sich nach seinem Erscheinen zu sehnen, bis er, der nun zur Rechten des Vaters ist und vorangegangen ist, um seinen Jüngern eine Stätte zu bereiten, wiederkommt und sie zu sich nimmt, damit sie sind, wo er ist...“

Der Gottesdienst

„ Überall sonst verfällt der tägliche Gottesdienst der Kirche oder wird von den Laien nicht mehr besucht: hier wird der tägliche Morgen- und Abendgottesdienst von den Gläubigen gehalten als ein Gebot Gottes, welches inmitten der Kirche vom Heiligen Geist verkündigt worden ist.“

Die Kirche

„Die Kirche Christi ist die Gemeinschaft aller, die im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft sind, ohne Differenzierung nach Alter oder Land, und durch ihre Taufe von allen anderen Menschen unterschieden...“

Die Sakramente

„[Die Sakramente, Ordnungen und Geistvermittlungen] können auch mit der vollen Gnade und dem vollen Segen, die ein jedes zu geben hat, durch Niemand anders als durch Apostel vollzogen werden, es sei denn, dass solche Andere die Vollmacht des Herrn empfangen, wie sie ihnen durch die Apostel übertragen wird...“

Die Versiegelung

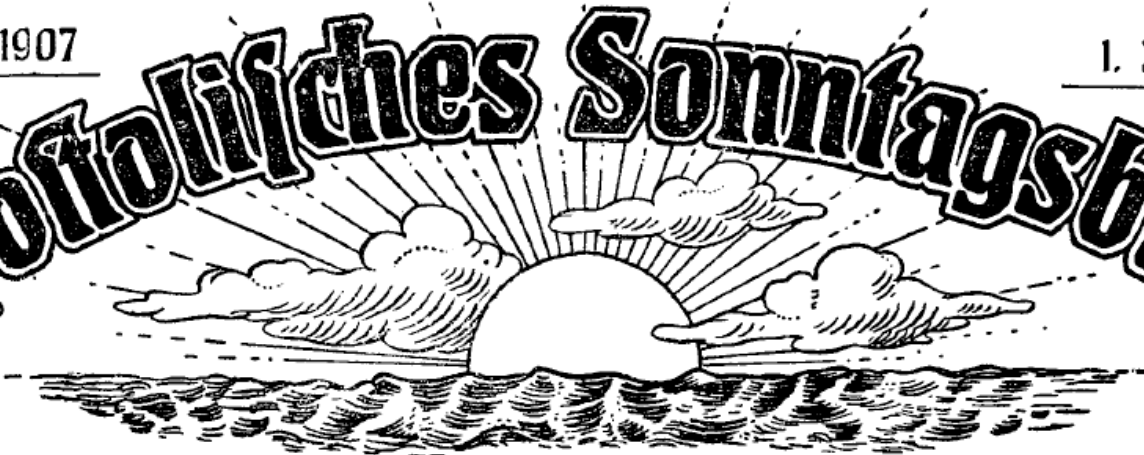
„Sie ist ein Sakrament oder heilige Handlung, worin denen, welche getauft und zur reifem Alter gelangt sind, die Gabe des Heiligen Geistes, des Trösters ausgespendet wird. [...] Sie werden gestärkt und gekräftigt, gesalbt und versiegelt, und der Heilige Geist teilt darinnen seine Gaben aus, einem jeglichen besonders, wie Er will.“

Teil V

Nr. 6 — 1907

1. Jahrgang

Apostolisches Sonntagsblatt

A black and white illustration of a sun rising over a sea. The sun is a large circle with rays emanating from it, partially obscured by a few clouds. The sea is depicted with wavy lines. The title 'Apostolisches Sonntagsblatt' is written in a large, bold, stylized font that arches over the illustration.

Centralorgan der über die ganze Erde verbreiteten apostolischen Gemeinden

Erscheint jeden Sonntag. — Herausgeber und für die Redaktion verantwortlich H. Niehaus, Steinhagen, Fernruf 5.
Verlag und Expedition B. Bornemann Herlohn, Brüderstraße 8, Fernruf 785. — Druck von C. Klingner & Co., Herlohn, Fernruf 74.

Mehr erfahren?

Weitere Angebote

- Ein Wiki zur Geschichte der Apostolischen (über 2000 Seiten) findet sich unter <http://www.apwiki.de>.
- Auf <http://www.apostolische-dokumente.de> gibt es über 2200 katholisch-apostolische Dokumente (Bücher, Predigten usw.) zum Download.
- Auf <http://www.apostolische-geschichte.de> gibt es Büchertipps zu Monographien im Umfeld apostolischer Kirchengeschichte.

Das wars!

Diese Präsentation gibt es auf <http://www.me1542.de> zum Download.

Nächstes Mal betrachten wir die frühe Geschichte der katholisch-apostolischen Gemeinden (20.9.2012).

Über einen kleinen „Einwurf“ in unseren Spendenkasten würden wir uns freuen – nur so kann das Archiv weiter bestehen.

Vielen Dank!